



**Stiftung  
Endometriose  
Forschung**

Lange Straße 38 - 26655 Westerstede

Qualifizierung von endometrioseinteressierten Niedergelassenen  
durch Erwerb eines Zertifikats:  
„Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose“,  
welches von der Stiftung Endometriose-Forschung und der Europäischen Endometriose-Liga  
nach Prüfung der Qualifikation verliehen wird.

**Tagungsort: Institut für Hämatopathologie, Fangendieckstr. 75A in 22457 Hamburg**  
**Termin: 12. September 2020**

**Stiftung Endometrioseforschung**  
in Zusammenarbeit mit der  
**Europäischen Endometriose Liga und dem**  
**Endometriosezentrum der Frauenklinik an der Elbe, Oberbaumbrücke 1 in 20457**  
**Hamburg und dem**  
**Endometriosezentrum der Gynäkologie des Albertinen Krankenhauses, Süntelstraße 11a**  
**in 22457 Hamburg**

---

**09:30 Uhr** Einschreibung

**Moderation: Priv. Doz. Dr. med. O. Buchweitz / Priv. Doz. Dr. med. Enikö Berkes**

**09:50 Uhr** Einführung: Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-W. Schweppe

**10:00 Uhr** **Warum Zertifizierung und Qualitätsnachweis** (Prof. Dr. med. K.-W. Schweppe, Westerstede)  
1. Endometriosesituation in Deutschland.  
2. Methoden der Qualitätskontrolle  
3. Qualifizierung: Endometriose – Stufenkonzept der SEF

**10:30 Uhr** **Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Relevanz der Endometriose** (Dr. PH Iris Brandes, Hannover)  
1. Direkte und indirekte Kosten der Endometriose in Deutschland und Europa  
2. Erfahrungen mit „Endometriose-Schulungsprogramm“ für Patientinnen.  
3. Rolle der Selbsthilfegruppen bei Endometriose

**10:55 Uhr** **Pathogenese und Schmerzentstehung** (Prof. Dr. med. S. Mechsner, Berlin)  
1. Entstehungstheorien  
2. Pathomechanismen (Entzündung, Neoangiogenese, Neurogenese)  
3. Konsequenzen für die Praxis

**11:30 Uhr Kaffeepause**

**11:45 Uhr Diagnostik der Endometriose (Dr. med. S. Schäfer, Münster)**

1. Anamnese und Befund
2. Bildgebende Verfahren und Laborwerte
3. Laparoskopie und Histologie
4. Staging (rASRM und ENZIAN)

**12:25 Uhr Endometriose-assoziierte Malignome (Priv. Doz. Dr. med. A. Hackethal, Hamburg)**

1. Morphologie
2. Epidemiologie
3. Klinische Bedeutung

**12:45 Uhr Mittagspause**

**13:30 Uhr Operative Therapie (Priv. Doz Dr. med. O. Buchweitz, Hamburg)**

1. Operationsindikation: peritoneale, ovarielle und tief infiltrierende Endometriose
2. Leitliniengerechte operative Therapie bei peritonealer, ovarieller und tief infiltrierender Endometriose

**14:00 Uhr Spezielle operative Therapie (Dr. med. E. Viebig, Hamburg)**

1. Spezielle Operationsmöglichkeiten bei tief infiltrierende Endometriose.
2. Spezielle Operationsoptionen bei Sterilität
3. Komplikationen

**14:20 Uhr Medikamentöse Therapie, Rezidivprophylaxe und Dauerbehandlung. (Prof. Dr. med. Th. Römer, Köln)**

1. Medikamentöse Therapieoptionen
2. Gestagendauertherapie; intermittierende Behandlung
3. Sinn und Unsinn der oralen Kontrazeptiva

**15:00 Uhr Kaffeepause**

**15:15 Uhr Adenomyose (Dr. med. I. von Leffern, Hamburg)**

1. Erkennen durch Anamnese und Ultraschall
2. Relevanz für die Fertilität
3. Therapie mit und ohne Kinderwunsch incl. OP Techniken

**15:45 Uhr Relevanz der Endometriose bei Kinderwunsch (Priv. Doz. Dr. med. Schultze-Mosgau, Lübeck)**

1. Sterilitätsursachen: mechanisch, Eizellqualität, Endometrium
2. Sinn und Unsinn der operativen Endometriosetherapie (Endometriom)
3. Stellenwert von ART

**16:15 Uhr Beantwortung der CME – Fragen –**

**17:15 Uhr Abschlussdiskussion und Bewertung**

**17:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Es wird eine Tagungsmappe jedem Teilnehmer ausgehändigt, die von jedem Vortrag 6-10 Kernfolien enthält. Ferner die Bögen mit den CME-Fragen von denen 75% richtig zu beantworten sind, um das Zertifikat zu erhalten.

**Referenten:**

Priv. Doz. Dr. med. Enikö Berkes Chefärztin, MIC zertifiziert nach AGE, III Gynäkologie und Geburtshilfe, Albertinen Krankenhaus, Süntelstraße 11a in 22457 Hamburg

Dr. PH Iris Brandes, Dipl. Kffr., MPH, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30623 Hannover

Priv.- Doz. Dr. Olaf Buchweitz, Leiter des Endometriosezentrums, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie, MIC III zertifiziert nach AGE. Frauenklinik an der Elbe - Operative Gynäkologie Hamburg. Oberbaumbrücke 1 in 20457 Hamburg

Priv. Doz. Dr. med. Andreas Hackethal, Schwerpunkt Operative Gynäkologie, MIC III zertifiziert nach AGE. Frauenklinik an der Elbe -Operative Gynäkologie Hamburg. Oberbaumbrücke 1 in 20457 Hamburg

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie der Charité, Leiterin des Endometriosezentrums, Universitätsmedizin Berlin Charité. Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Dr. med Sebastian Daniel Schäfer, Leitender Oberarzt, Leiter des Endometriosezentrums, Universitätsklinikum Münster, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Askan Schultze-Mosgau, Universitäre Kinderwunschzentren Lübeck, Sektion für Reproduktionsmedizin und Gyn. Endokrinologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Ratzeburger Allee 111-125 in 23562 Lübeck

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Werner Schewpe, Vorstand der Stiftung Endometriose-Forschung, Lange Str. 38, 26655 Westerstede

Dr. med. Elisabeth Viebig, Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, MIC II zertifiziert nach AGE, Leiterin des Endometriosezentrum. Albertinen Krankenhaus, Süntelstraße 11a in 22457 Hamburg

Dr. med. I. von Leffern, Leiter der Sektion minimalinvasive Chirurgie, MIC III zertifiziert nach AGE, Gynäkologie, Albertinen Krankenhaus, Süntelstraße 11a in 22457 Hamburg

Es wird eine Tagungsmappe jedem Teilnehmer ausgehändigt, die von jedem Vortrag 6 - 10 Kernfolien enthält; ferner die Bögen mit den CME-Fragen, von denen 75% richtig zu beantworten sind, um das Zertifikat zu erhalten.

ANWORTFAX: 04488 503999

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **31. August 2020** an:

per Fax: 04488 503999 oder

per Tel. 04488 503240 oder

per Post: Endometriose-Zentrum Ammerland, Frau Wagenhaus

c/o. Sekretariat der Frauenklinik Ammerland

Lange Str. 38, 26655 Westerstede

oder

**per E-Mail: [KWSchweppe@ewetel.net](mailto:KWSchweppe@ewetel.net)**

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 50,- € überweisen Sie bitte auf das:

Konto der Stiftung Endometriose-Forschung bei der Genobank Essen

IBAN: DE 54360604880107782700

BIC: GENODEM1GBE

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, sodass die Anmeldungen nach zeitlicher Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt und bestätigt werden.

Informationen unter <http://www.endometriose-sef.de/schulungen/> dann Qualifizierungsseminare 2020.

CME-Punkte bei der LÄK Hamburg sind beantragt.